

Medienpartner

Bote 

March-Anzeiger

Höfner Volksblatt

Ginfiedler Anzeiger

 bei Lokalzeit
FREIER SCHWEIZER

Linth-Zeitung


sinfonieorchester
KANTON SCHWYZ

Urs Bamert, musikalische Leitung

Yoko Jinnai, Oboe

Jugendlich, frisch & sinfonisch!

**Schwyzer Streicher-Nachwuchs @SOKS:
Schwyzerisches & Englisches mit Oboe**

**Ostersonntag, 5. April 2026
17.15 Uhr, Einsiedeln, Jugendkirche**

**Ostermontag, 6. April 2026
17 Uhr, Altendorf, Pfarrkirche**

Türöffnung 45 Min., Konzerteinführung 30 Min. vor den Konzerten

Konzert Einsiedeln: Abendkasse ab 16.15 Uhr • Erwachsene 40.- • junge Erwachsene bis 30, Schüler, Lehrlinge, Studenten/Legi/KulturLegi Caritas 20.- • Jugendliche unter 16 Eintritt frei • unnummerierte Plätze • Tickets: soksz.ch

Konzert Altendorf: Eintritt frei, Kollekte • beschränkte Platzzahl • keine Platzreservation möglich

www.soksz.ch



Liebe Musikfreunde und Fans des SOKS

Unsere wunderbaren, zuerst zu 95%, dann völlig ausverkauften Aufführungen von Beethovens 9. Sinfonie sind schon vorbei, und mehr als 2100 begeisterte Musikfreunde haben die vier Konzerte besucht und genossen! Wir kamen zu unserem grossen Bedauern sogar in die Situation, dass wir leider Publikum nach Hause schicken mussten, weil es keinen Platz mehr hatte, und die feuerpolizeilichen und Sicherheitsvorgaben keine Nachsicht erlaubten. Wir hoffen sehr, dass uns diese «Late-Comers» aus dem Publikum trotzdem in Zukunft die Treue halten, und sich ihre Tickets frühzeitiger sichern! Wir haben wirklich unseres Äusserstes gegeben, insbesondere auch die «Ticketeria» mit Anna Lüthi und Yolanda Ziltener.

Eine grosse zusätzliche Herausforderung war die sehr kurzfristige, sicherheitsbedingte Schliessung eines traditionell von uns bespielten Konzertsaaes in Ausserschwyz, am Wochenende vor der Aufführung – zum Glück hat uns die Gemeinde Wollerau sehr pragmatisch geholfen, und wir konnten da den neuen Saal mit der grossen, und sehr geeigneten Bühne ungeplant «austesten», auch akustisch.

Auch unsere Solisten, der Ad-Hoc-Chor aus dem ganzen Kanton und die Kaltbrunner Kantorei St. Georg mit ihren hervorragenden musikalischen Leitern Jonathan Prelicz und Daniel Winiger zeigten sich begeistert von diesem gemeinsamen, interkantonalen Erlebnis – mit über 180 Mitwirkenden zwischen 15 und über 80 Jahren in den Chören, und im Orchester. Wir danken allen, die das ermöglicht haben – und vielleicht gibt es ja wieder einmal eine Gelegenheit dazu, wer weiss

Jetzt an Ostern folgen unsere eigenen, traditionellen Osterkonzerte in Einsiedeln und Altendorf. Wir engagieren uns zum 3. Mal für die musikalische Nachwuchsförderung von jungen Streichern und Bläsern aus dem ganzen Kanton Schwyz, mit einem insbesondere durch unsere Stimmführer gecoochten Orchester-Mitspiel-Projekt: Zum einen an Ostern mit jungen Streichern, Werken von Holst und anderen Engländern und unserer Solo-Oboistin Yoko Jinnai als Solistin im kammermusikalischen Oboenkonzert von Ralph Vaughan-Williams.

Wir proben und arbeiten dann weiter, erweitern die Besetzung mit Bläsern – teils ebenfalls junge Talente! – und bringen in einem Benefizprojekt mit und zugunsten junger Roma-MusikerInnen vom Snetberger Music Talent Center aus Ungarn Dvoraks berühmte 9. Sinfonie «In der neuen Welt», die wir vor 20 Jahren aufgeführt haben und im Orchester seither immer wieder gewünscht wurde.

So haben wir Ende Juni mit «Räss & scharf!» wieder Lagerbetrieb, wie im 2022, nun aber in Wollerau, und der Rotary Club Ufenau und weitere Clubs unterstützen uns (wieder) dabei, finanziell und mit Man-Power: Übernahme der gesamten Kosten des Lagers und für die jungen Roma-Musiker, die letztes Mal so begeistert haben, plus den ganzen Lagerbetrieb inkl. Küche und Betreuung, Ausflüge etc.. Weiter beteiligt ist der ganze Rotary-Distrikt Ostschweiz, für den wir am Samstagabend im Kunsthaus in Zürich ein Konzert geben, und für die Region konzertieren wir wieder zweimal, in Wollerau in neuen Saal sowie im Stadtsaal Kreuz in Jona SG.

Unterstützer und Helfer – finanziell als Sponsoren, und/oder mit persönlichem Engagement – für dieses weitere ausserordentliche und sehr aufwendige SOKS-Vermittlungsprojekt sind übrigens hoch willkommen – melden Sie sich über unsere Homepage!

Direkt nach den Sommerferien am Samstag, 22. August, spielt dann wieder eine Salonformation unseres Orchesters im Rahmen der 4. Auflage des von Bastian Kohls initiierten «Klassik am See» im wunderbaren Sonnenuntergang am Hafen in Lachen. Mit dabei sind wieder mehrere junge SolistInnen, vor allem aus Lachen selber, darunter wieder unsere wunderbare Violetta aus der «Traviata», Jelena Dojčinović, dazu aus dem SOKS unsere Akkordeonistin Ina Callejas, und die junge Lachner Geigerin Soraya Jann.

Auf dem Programm steht wieder «leichte» und schwerere Klassik, aber auch ein Film-/Musical-Block mit weiteren jungen SolistInnen aus der March.

Im September bringen wir dann in unserem eigenen Konzertzyklus – und schon lange gewünscht! – neben anderem eine weitere Brahms-Sinfonie! Für den Jahresbeginn 2027

planen wir auch wieder zwei Neujahrskonzerte «Nussbaumer Family Meets SOKS», in Schwyz und Altendorf, und einmal mehr mit dem jungen Raphael Nussbaumer als Solisten.

Ihnen danken wir als unsere treuen Fans und Konzertbesucher von Herzen für die grosse Unterstützung! Ebenso unseren grosszügigen Partnern, Haupt- und Sponsoren, Gönnern, Patrons, Behörden, Stiftungen, Medienpartnern und Inserenten, und nicht zuletzt den Mitgliedern unseres «Freundeskreises SOKS», auf die wir immer wieder zählen dürfen, und die sich zum Teil sogar zusätzlich noch als private Mäzene oder Firmensponsoren engagieren! Die meisten haben auch für 2026 schon einbezahlt – vielen herzlichen Dank! Falls Sie noch nicht Mitglied im «Freundeskreis» sind: Ganz schnell anmelden/einzahlen ...! Informationen finden Sie auf den Seiten 20 und 21.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen ein wunderbares Oster-Wochenende zwischen England, Schottland und dem Kanton Schwyz und mit konzertanter Oboe verbringen zu dürfen!

Ihr Sinfonieorchester Kanton Schwyz
www.soksz.ch



Konzertdauer ca. 70 Min. • Abendkasse/Türöffnung 45 Min. • Konzerteinführung 30 Min. vor dem Konzert (Dauer ca. 20 Min.)

Konzert in Einsiedeln:

unnummerierte Sitzplätze mit freier Platzwahl, Ticketvorverkauf sehr empfohlen – Ticketkauf über unsere Website www.soksz.ch bzw. direkt über unser Ticketportal www.eventfrog.ch. Restplätze sind an der Abendkasse erhältlich. Bezahlung bar oder mit Twint. Mit einem bezahlten Ticket können Sie die Warteschlange an der Kasse überspringen und gelangen direkt zum Einlass.

Konzert in Altendorf:

Eintritt frei, wir bitten um eine angemessene Kollekte. Keine Platzreservation möglich («First Come, First Served»)

Gutscheine für das Konzert in Einsiedeln

Für unsere Sponsoren ist ein Gutscheincode beim Ticketkauf auf Eventfrog eingerichtet. Der per Post oder E-Mail erhaltene persönliche Code kann im Vorverkauf auf Eventfrog im Feld «Rabatt/Gutscheincode» in der Bestellübersicht eingegeben werden. Der Gutscheincode berechtigt zudem zum Ticketbezug an der Abendkasse. Kann der Gutscheincode nicht verifiziert werden, wird der gültige Normalpreis am Konzerttag verrechnet. Bei einer Buchung werden Sie vor der Kaufbestätigung informiert, falls die Verifizierung fehlgeschlagen ist. Es gelten ausschliesslich Gutscheincodes, die für das jeweilige Konzert ausgestellt wurden. Der Gutscheincode besteht aus einer Ziffern- und Buchstabenfolge im Format: 123-ABCD

Sponsoren

Falls Sponsoren den Normalpreis des Tickets bezahlen, sind wir froh um diese zusätzliche Spende. Vielen Dank! Wir stellen an den Konzerten zusätzlich eine Spendenbox auf. Falls Sie auch zu unseren Partnern/Sponsoren/Gönnern/Mäzenen/Freundeskreis-Mitgliedern zählen möchten, melden Sie sich unter info@soksz.ch, oder zahlen sie direkt ein auf die unter «Freundeskreis» angegebene IBAN-Nummer.

Diese Aufführungen werden speziell ermöglicht durch die generöse Unterstützung unserer Partner, Globalsponsoren und Solistengönner:

Kulturkommission Kanton Schwyz, Asuera Stiftung, Markant AG (Pfäffikon SZ), Octapharma Stiftung (Glarus), Renate Häusler & Oswald Grübel (Wollerau)



Handeln als Gemeinschaft

Bekennen zur Region

Entscheiden für die Zukunft



Die Genossame Lachen ist lokal stark verankert und steht zu ihrer sozialen und kulturellen Verantwortung in der Region.

www.genossame.ch

Mit uns die Region gestalten

Die Genossame Lachen ist in Lachen (SZ) domiziliert. Sie erstellt und bewirtschaftet Wohn- und Gewerbeliegenschaften, Bootsanlagen sowie landwirtschaftliche Liegenschaften.



Das Programm

Gustav Holst:

St. Paul's Suite op. 29 Nr. 2, für Streichorchester (1913)

Jig – Ostinato – Intermezzo – Finale

Ralph Vaughan-Williams:

Konzert für Oboe und Streicher a-Moll (1942)

Rondo pastorale – Minuet & Musette – Finale (Scherzo)

Othmar Schoeck: Sommernacht op. 58,

pastorales Intermezzo für Streichorchester (1945)

Granville Bantock: Scenes from the Scottish Highlands, Suite für Streichorchester (1914)

Strathspey (The braes o' Tullymet) – Dirge (The Isle of Mull) –

Quickstep (Inverness Gathering) – Gaelic Melody (Baloo, baloo) –

Reel (The de'il amang the tailors)

Konzert ohne Pause, Dauer ca. 70 Min.

Gustav Holst: St. Paul's Suite

Zwischen 1905 und 1934 wirkte Gustav Holst als Musikdirektor an der St Paul's Girls School in Brook Green, London. Die St Paul's Suite schrieb er für das Streichorchester der Schule – in Dankbarkeit gegenüber der Schule, nachdem diese ihm ein schalldichtes Arbeitszimmer gebaut hatte. Das Werk wurde 1913 uraufgeführt, und besteht aus vier Sätzen: eine energische «Jig» (der barocken «Gigue» im

6/8 and 9/8 nachempfunden), «Ostinato», das auf einem einfachen 4-Ton-Kopfmotiv beruht, «Intermezzo», ein energischer und rhythmischer Tanz, und schliesslich das Finale, das er aus seiner Second Suite in F für Blasorchester adaptierte – und wo Holst brilliant im 6/8 und 3/4-Takt «The Dargason» mit dem traditionellen «Greensleeves» kombiniert.

Ralph Vaughan-Williams: Oboenkonzert

Oboenkonzerte im 20. Jahrhundert: bis 1960 ein trauriges Kapitel Musikgeschichte: Oboisten leiden noch heute unter nicht komponierten (z.B. Claude Debussy) und sogar nicht gewollten (z.B. Carl Nielsen) Werken für Oboe! Während später praktisch alle bedeutenden Komponisten durch Musiker wie Lothar Faber und Heinz Holliger dazu angehalten wurden für sie zu schreiben, sind aus der Periode zuvor lediglich die konzertanten Werke von Ralph Vaughan Williams (1944), Richard Strauss (1945), Bernd Alois Zimmermann (1952) und Bohuslav Martinu (1955) als Kompositionen von bleibender Bedeutung erhalten.

Ralph Vaughan Williams (1872–1958) schrieb sein Oboenkonzert zum Ende des 2. Weltkrieges für den damals bekanntesten Oboisten, Léon Gossett – etwa zur gleichen Zeit wie seine 5. Sinfonie, und ursprünglich als Skizze für ein Scherzo, das für die Sinfonie vorgesehen war. Das Werk ist von unverschnitten «pastoraler» Natur: Der Ausspruch «Die Fünfte Symphonie von Ralph Vaughan Williams zu hören ist, als würde man 45 Minuten lang eine

Kuh anstarren.» von Aaron Copland fasst die gängige Meinung über diesen Komponisten zusammen: Englisch, engstirnig, konservativ. Und trotzdem war Vaughan-Williams mit Werken wie «The Lark Ascending» sehr beliebt, und war weit mehr als «pastoral» – wenn überhaupt, ein Stadtmensch, und er sah sich selbst als Londoner durch und durch, obwohl er es liebte, mit seinem Komponistenkollegen Gustav Holst (sic wie oben!) aufs Land zu reisen, um Volkslieder zu sammeln.

Dreisätzig aufgebaut, wird das Oboenkonzert stets quasi von einem leicht melancholischen Schleier umhüllt. Begleitet von lediglich Streichern kann die Solistin hier aus dem Vollen schöpfen und ihre Bravourseele sowohl in technisch virtuoseren Passagen als auch in langen lyrischen Phrasen von den tiefsten bis hin zu den höchsten Tönen beweisen.

Die Uraufführung musste wegen drohender Raketenangriffe von London (geplant im Rahmen der «Proms») nach Liverpool verlegt werden.

Othmar Schoeck: Sommernacht

Othmar Schoeck (1886–1957) ist neben Joachim Raff wohl der bedeutendste Komponist, den der Kanton Schwyz herausgebracht hat. Der Komponist aus Brunnen gilt als der letzte «grosse» Komponist von romantischen Klavierliedern, in Nachfolge von Schubert, Schumann, Brahms und Strauss. Das späte Werk von 1945

– ein quasi fast schon impressionistisches Klangbild voller Zurückhaltung – ist direkt inspiriert von Gottfried Kellers gleichnamigem Gedicht. Schoeck schreibt selber: «In sternheller Sommernacht ernten junge Landleute, von dankbaren Empfindungen bewegt, das reife Kornfeld einer Waise oder Witwe, welche für

diese Arbeit keine Hilfe weiss. Sichelrauschen, Jauchzen und Harmonikaklang verraten das fröhliche Treiben des alten, schönen Brauches, bis Morgenhähne, Vogelstimmen und Frühglocken die wackern, heimlichen Helfer zur eigenen schweren Arbeit rufen.» Harmonische Grundierungen und Schattierungen wechseln hier auf faszinierende Art und

Weise synchron zu den Klangfarben, und trotz der anachronistischen Musiksprache hört man mit gebanntem Atem zu: wie die Grillen zirpen, wie die Bauern rufen oder die Vögel am Morgen in den Violinen zwitschern.

Erste Aufführung durch das SOKS: im Frühling 2007 in Siebnen und Freienbach.

Granville Bantock: Bilder aus dem schottischen Hochland

Den Abschluss dieses englisch-schweizerischen Osterabends macht ein ebenfalls kreatives Werk von Sir Granville Bantock (1868–1946), das den Bogen zurück zu Holst und der Beschäftigung mit Volksmusik schliesst. Bantock war hoch gebildet, Dirigent und Komponist, Nachfolger des grossen Edward Elgar an der Universität von Birmingham, unternahm viele Reisen (u. a. in den Orient), hatte weitreichende Interessen (u. a. die Malerei) und beherrschte sechs Sprachen. Selber ein Romantiker, war ihm sein Einsatz für die zeitgenössische Musik besonders wichtig, wobei er nicht nur Werke aus Grossbritannien, sondern zum Beispiel auch von Jean Sibelius dem englischen Publikum vorstellte. Bantock wurde von vielen prominenten Musikern sehr geschätzt; Sibelius widmete ihm etwa seine 3. Sinfonie und wurde nach Bantocks Tod Präsident der neu gegründeten «Bantock Society». Bantock befand sich auf dem Gipfel seines Ruhms, als das Three Choirs Festival, das 1912 in Hereford stattfand, bei ihm ein Werk für Streichorchester bestellte, die Serenade for

Strings «In the Far West». Nach deren grossem Erfolg komponierte er eine weitere Suite, die 5-sätzigere Serenade, ebenfalls für Streichorchester, und von eindrucksvoller Klangfülle, über die der ehemalige Musikdirektor des argovianischen philharmonischen, Douglas Bostock, bemerkte: «Ich bin wirklich verblüfft – das ist alles andere als eine »Serenade«, wie der harmlose Titel sagt. Die prägnante, symphonisch ausgeführte Musik ist nichts anderes als eine Streichersymphonie, deren sehr anspruchsvolle Schreibweise eine wahre tour de force darstellt.» Bantocks schottische Melodien, die er in diesen Szenen benutzte, sind charakteristisch und typisch, und er wählte dafür das gelungene Format dreier schneller Tänze, die durch zwei wohlklingende, langsame Sätze voneinander getrennt sind.

Texte: Wikipedia, Matthias Arter, argovia philharmonisch, bachtrack.com, Programmtexte SOKS, klassik.com, Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim, Urs Bamert



spiri.ch
Winterthur & Meilen

«Auf gutes Zusammenspiel»



Alles rund ums Chämi !

Keller + Bombana GmbH

Kaminfegerarbeiten / Kaminbau
Amtl. Feuerungskontrollen / Brandschutz

Industriestrasse 11 - 8864 Reichenburg
Tel. 055 444 30 50 / info@kamin.ch / www.kamin.ch



Maler Strüby AG



dieFensterbauer.ch mit den echten Schwyzerfenstern

Biberbau AG
8836 Biberbrugg
Tel. 055 418 45 45



swissmade 



Yoko Jinnai Oboe

Yoko Jinnai wurde in Japan geboren und ist dort aufgewachsen. Nach einem zweijährigen Musikstudium in Tokyo zog sie in die Schweiz, wo sie das Lehrdiplom sowie das Konzertdiplom erwarb.

Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie Oboe und Klavier an verschiedenen Musikschulen. Seit 2023 leitet sie zudem den Theoriekurs «Stufentest 1 & 2» für Obersee-Linth. Im Sommer 2024 veröffentlichte sie gemeinsam mit der Grafikerin Sarah Iller ihr eigenes Theoriebuch «Musik mit der Maus». Sie ist eine gefragte Solistin und Mitglied verschiedener Ensembles, darunter Nortada Quintett, Bläserensemble DiVent, Trio Hibari, Accento musicale sowie das Sinfonieorchester Kanton Schwyz.

www.yokojinnai.ch

accento
musicale

Kammermusik im Kanton Schwyz accentomusicale.ch

Sextette & «rauha-(l)-linien», Uraufführung

Samstag, 11. April 2026, 19.30 Uhr, Einsiedeln, Theatersaal Kloster

Sonntag, 12. April 2025, 18.30 Uhr, Schwyz, Chupferturm

Eine Uraufführung vom jungen Schwyzer Komponisten **Cyrril Greter** (Auftragswerk des Ensembles Accento musicale) und weitere Werke, darunter **Prokofieff**: Ouvertüre über hebräische Themen

Donat Nussbaumer, Alicia Giezendanner, Violine, Lorenz Küchler, Viola, Severin Suter, Cello, Urs Bamert, Klarinette, Eleonora Em, Klavier Eintritt frei, Kollekte - Vorreservierungen über: info@accentomusicale.ch

Zum 6. Mal: Das legendäre Pfingst-Festival auf dem Rüteli Nuolen-Wangen!

Samstag, 23. Mai 2026, 20.00 Uhr, Ensemble Accento musicale

Sonntag, 24. Mai 2026, 10.30 Uhr, Ensemble Accento musicale mit dem neuen Werk von Cyrril Greter (gleiches Programm wie April)

Sonntag, 24. Mai 2026, 17.00 Uhr, Bläserensemble DiVent mit Bizets «Carmen» als Harmoniemusik

Montag, 25. Mai 2026, 10.30, KULTURSCHOCK – das kultige Kammermusikensemble aus dem Schwyzer Talkessel

SWISSLOS
Kulturförderung Kanton Schwyz

GEMEINDE
schwyz
www.gemeinde-schwyz.ch

Bezirk
Schwyz

Felchlin

Schwyz
Kantonalbank



HUBER
RECHENANKE
KONTROLLE

octapharma



Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das «SOKS» ist als Klangkörper und in der Form speziell: Als «Sinfonieorchester Ausser-schwyz» 2004 gegründet, treten wir seit 2014 als «Sinfonieorchester Kanton Schwyz» auf und «leben», sprich spielen, das abendländische Kulturerbe, die grossen sinfonischen Werke der klassischen Musik von Barock bis Moderne, in den Sälen und Kirchen des Kantons Schwyz und Umgebung – zwischen Linthgebiet und Vierwaldstättersee. Das Orchester zählt je nach Besetzung bis zu 80 Berufsmusiker, Musikstudenten und begeisterte Liebhabermusiker, und konzertiert unter der Leitung seines Dirigenten Urs Bamert in einem jährlichen Zyklus von drei bis vier eigenen Konzertsessions. Dazu

gesellen sich Konzertengagements wie Neujahrskonzerte, das «Klassik am See» in Lachen und die überlaufenen «Nussbaumer Family Meets SOKS». Mit einer innovativen und publikumswirksamen, qualitativ hochstehenden Programmgestaltung – über 80 Programme und 200 Aufführungen – hat sich das SOKS einen hervorragenden Namen geschaffen: Oster- und Adventskonzerte mit «4 Jahreszeiten» oder der Schweizer Akkordeonistin Viviane Chassot, Bruckners legendäre 7. Sinfonie, «Schéhérazade», Mahler-Lieder mit dem international gefeierten Bariton Christian Hilz, «Women Composers» und jüngst Beethovens berührende 9. Sinfonie mit der «Ode an die

Freude» – ja sogar szenische Opern hat das SOKS eigenproduziert, «Oper auf Reisen»: Eine vom Publikum gefeierte, raffiniert nach den eingeschränkten Möglichkeiten der Säle realisierte «Cosi fan tutte» von Mozart, dann Donizettis «Don Pasquale», und jüngst Verdis vielbejubelte und ausverkaufte «Traviata», immer mit der Uznacher Regisseurin und Dramaturgin Barbara Schlumpf. Ebenfalls ein Konzertereignis erster Güte und zugleich Ausbildungsprojekt – Jugend- und Nachwuchsförderung in Breite und Spitze für den ganzen Kanton! – ist das Programm «Schwyzer Streicher-Nachwuchs @ SOKS!»: Dieses soll nach der Premiere im Frühling 2018 und dem Ausbau im 2021 und

2022 zu «Räss & scharf!» bald eine erfolgreiche Drittauflage erleben, kulminierend Ende Juni (wieder) in einer ganzen Ausbildungs- und Konzertwoche zusammen mit den jungen Roma-MusikerInnen des Snétberger Music Talent Centers aus Ungarn.

Stimmführer des SOKS sind in der Region lebende und tätige Musiker und Musiklehrer, darunter Donat Nussbaumer (Zürcher Kammerorchester), Raphaela Kümin, Anja Schärflinger, Alicia Giezendanner, Seraina Nussbaumer, Silvia Solari und Rita Goldberg (Violine), Rahel Marty, Cyrill Greter, Valentina Faccoli und Meinrad Küchler (Bratsche), Severin Suter, Monika Greenwald, Ruth Müri und Cornelia Leuthold

ARONDO

STOREN UND ROLLLÄDEN

Neubauten · Sanierungen · Reparaturen



Wir sind da, wo Lebensfreude wohnt.

Alpenblickstr. 7 · 8853 Lachen · T 055 451 55 33

www.arondo.ch

(Cello), sowie Susann Brandenburg und Astrid Grab (Kontrabass). Dazu viele bekannte Bläserprofis, darunter Caroline Werba, Yoko Jinnai, Gabriel Schwyter, Roland Bamert, Felix Messmer, Sebastian Kälin und Sebastian Rauchenstein, Valentin François, Marlies Bruhin u.a.m.. Sie alle geben ihr Wissen und ihre Erfahrung jungen, talentierten Musikern und Musikstudenten weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herauswachsen und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen können.

Die Förderung einheimischer Solisten ist ein zweites grosses Anliegen: Viele Stimmführer und Solobläser konzertierten als Solisten mit dem Orchester, aber auch junge Talente aus der Region, etwa die Pianistinnen Patricia Ulrich, Eleonora Em und Laura Pöpplein, letztere sogar als Dirigentin, die Sopranistinnen Stephanie Ritz, Michaela Unsinn, Jelena Dojcinovic, Valentina Lisa Bättig und Sybille Diethelm, Altistin Michaela Unsinn, die Tenöre Pierre Arpin und Luca Gotti, die Baritone Christian Hilz, Alexander Seidel und Pascal Ganz, die Bassisten Bastian Kohl und Jonathan Prelitz, dazu Bläser wie die Flötistinnen Caroline Werba, Katharina Egli und Fabienne Bisig, die Geiger Mira Nauer, Raphael und Seraina Nussbaumer, Alicia Giezendanner und Anja Schärflinger, die Bratschistinnen Andrea Burger und Lisa Weiss, ebenso Rahel Trinkler und Mirjam Wyler, Klarinette, Felix Messmer, Horn, und die beiden jungen Blockflötisten Leonora Bisig und Franz Hahn. Dazu kommen international bekannte Solisten, etwa das Perkussionsduo «Schlag- Art» von der Musikhochschule/Tonhalle Zürich, die Hackbrett-Musikerin Olga Mishula – und mit den jungen Höfnern von SARZ sogar eine Rockband! Seit 2010 wurden auch gesamt-kan-

tonale Streicherförderungsprojekte initiiert sowie gemeinsame Konzerte mit regionalen Jugendorchestern, etwa der Jugendmusik Siebnen und dem Kanti-Orchester Ausser-schwyz, Projekte mit renommierten Chören, bis nach Bern, und sogar Jodelclubs. Das SOKS war schon früh bekannt mit mehreren Projekten von «Kinder-» und «Kommentierten Konzerten» zusammen mit SCHWYZKultur+.

Der Kanton Schwyz hat mit dem SOKS ein «grosses» Sinfonieorchester, das unser Kulturerbe vom Barock über Klassik und Romantik bis zur zeitgenössischen Musik pflegt und aktualisiert, regelmässig zeitgenössische, aber auch Schwyzer, Schweizer und in der Schweiz wirkende Komponisten aufführt, und junge (und ältere...) vorwiegend einheimische Solisten fördert. Es macht OPER auf REISEN im Kanton und Linthgebiet, Cross-Over-Projekte mit Rock-Bands, Jodelclubs und Popsängerinnen, vermittelt Musik («Klangbrücken») an Kinder, Jugendliche und Erwachsene – intensive, fokussierte musikalische Nachwuchs-Ausbildung und -Förderung in Breite und Spitze – und alles in Werkauswahl und Grossbesetzungen, wie man sie sonst eher in den grossen Konzertsälen der Städte zu hören bekommt: von Bach, Vivaldi und Gaspard Fritz über Mozart, Beethoven und Schubert bis Dvorak, Bruckner, Ravel, Debussy, Schostakowitsch, Rimsky-Korsakoff, Kodály und Mahler – nicht zu vergessen die Moderne mit Langgaard, Poulenc, Caspar Diethelm, Oliver Waespi und Jimmy Lopez – mit einer seit über 20 Jahren bemerkenswert regelmässigen Konstanz.

www.soksz.ch



VICTORINOX

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Einsiedeln-Ybrig

○ Perfekt vorbereitet



● Perfekt anlegen

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit persönlichen **Vorsorge-** und **Anlagelösungen** machen wir den Weg frei.

raiffeisen.ch/vorsorgen-anlegen

Urs Bamert, musikalische Leitung

Stammt aus Siebnen und hat nach der Matura am Kollegium Nuolen SZ an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplom für Klarinette sowie Musiktheorie, bei Giambattista Sisini, Elmar Schmid bzw. Gerald Bennett, in Luzern Kammermusik und Musikgeschichte bei Caspar Diethelm. Zuzüger in Schweizer und deutschen Orchestern, so im Sinfonieorchester Basel, Contrechamps Genf, Luzerner Sinfonieorchester, 21st Century Orchestra, Zürcher Kammerorchester, und beim SWR in Stuttgart. Mitglied und Initiant der Schwyzer Kammermusik-Vereinigung «Accento musicale», des Bläserensembles «DiVent» und des Ensembles «4 clarinets». Unterrichtet Klarinette, Musiktheorie und Dirigieren an den Musikschulen Obermarch, Wollerau, Talent Auserschwyz und an der Kaleidos Musikhochschule, sowie bei «Jugend und Musik» als J+M-Ausbildender. Etliche SchülerInnen aus seinen Klarinetten- und Dirigierklassen sind heute selber Berufsmusiker. Während 25 Jahren wirkte er als Seminar- und Kantonsschullehrer für den Kanton Schwyz.

Seine Ausbildung zum Dirigenten erhielt Urs Bamert unter anderem von Tony Kurmann (Altendorf), Walter Hügler (Biel), Richard Schu-

macher (Valsolda/I), Eugene Corporon (USA/Kerkrade NL), Tsung Yeh (USA/Zürich) und Kurt Masur (New York). Dieses Wissen gibt er bei den Innerschweizer Musikverbänden jungen Dirigenten weiter.

Urs Bamert dirigiert auch das sinfonische Blasorchester Feldmusik Jona, und leitete Jahrzehnte das Blasorchester Musikverein Verena Wollerau, die Jugendmusik Siebnen, ebenso das Jugendblasorchester Höfe sowie das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester SKJBO, welches letztere zwei er mitgegründet hat. Ausland-Tourneen führten ihn unter anderem nach Deutschland, Prag, Valencia, nach Rom in den Vatikan, in die Niederlande und in die Ukraine. Er war beim Schweizer Radio DRS2 Redaktor für die Sendungen mit konzertanter Bläsermusik, und präsidierte 12 Jahre die Schweizer Sektion der «World Association for Symphonic Bands and Ensembles» WASBE. Arrangeur zahlreicher Werke für verschiedenste Besetzungen, insbesondere für sinfonisches Blas- sowie Kammer- und Salonorchester. Werkbeitrag des Kantons für Forschungen in der Musikbibliothek des Klosters Einsiedeln. Expertentätigkeit an regionalen, nationalen und internationalen Musikwettbewerben.





PROFIS AM DACH

zurbuchen
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN | SEIT 1932

Zurbuchen Spenglerei + Bedachungen AG
Seestrasse 54 | 8806 Bäch SZ | 044 687 28 20
info@zurbuchen.ch | zurbuchen.ch

**Sie spielen
die Musik.
Wir begleiten Sie dabei.**

Generalagentur Lachen
Kaspar Michel

Sagenriet 3
8853 Lachen
T 055 451 93 00
lachen@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

WAS LÄUFT IM
KANTON
SCHWYZ
??????



[FACEBOOK.COM/SCHWYZKULTUR](https://facebook.com/schwyzkultur)
WWW.SCHWYZKULTUR.CH

Orchestervorstand

Das Sinfonieorchester Kanton Schwyz ist ein Verein gemäss ZGB, gemeinnützig, nicht gewinnorientiert und steuerbefreit. Der Vorstand besteht aus drei Personen:

Präsident: Dr. Guido Schätti, Pfäffikon SZ
Kassier: Monika Gyr, Einsiedeln
Sekretär: Noemi Zehnder-Stiglechner, Uznach

Marketing/Website: Alicia Giezendanner, Brunnen, Dr. Gábor Bartók, Zürich
Thomas Schalch, Wädenswil, Anna Schmidt, Wollerau
Künstlerische Leitung: Urs Bamert, Siebnen
Konzertmeister: Donat Nussbaumer, Altendorf
Noten: Yoko Jinnai, Pfäffikon SZ, Ruth Müri, Mollis
Besondere Aufgaben: Rahel Spiess, Wangen, Helen Kuchler, Einsiedeln, Valentina Faccoli, Siebnen
Ticketsystem: Yolanda Ziltener, Altendorf, Anna Lüthi, Freienbach
Rechnungsprüfung: Erik Stenberg, Richterswil

Besetzung SOKS

Kursiv: die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem Jugendprojekt

Violine

Yifan Chen, Tuggen
Hélène Gerlach, Lachen
Hanna Stählin, Lachen
Scarlett Teuber, Tuggen
Donat Nussbaumer, Konzertmeister
Raphaela Kümmin, Stimmführerin 2. Violine
Rolf Baumann
Rita Goldberg
Susanne Nauer
Agnes Pákozdi
Anja Schäringer
Anna Schmidt
Ulrike Schoellhammer
Michele Tabet
Seraina Wachter
Noemi Zehnder-Stiglechner

Viola

Rahel Marty, Stimmführerin
Gabor Bartok
Valentina Faccoli
Helen Kuchler
Meinrad Kuchler
Erik Stenberg

Violoncello

Amélie Graf, Uerikon
Nika Clavadetscher, Brunnen
Severin Suter, Stimmführer
Monika Greenwald
Cornelia Leuthold
Ruth Müri
Clare Philippi

Kontrabass

Astrid Grab, Stimmführerin
Susann Brandenburg
Martin Egert
Beat Kuchler

Freundeskreis

Wir danken unseren über 150 Mitgliedern des «Freundeskreises Sinfonieorchester Kanton Schwyz» für ihre grosszügige Unterstützung – ohne sie wären insbesondere aufwendige ausserordentliche Projekte wie die mit Standing Ovations gefeierte «Traviata», unser Beethoven-Projekt oder unser kantonales Nachwuchsförderungsprogramm 2026 nicht realisierbar! Mitglied werden Sie durch die mindestens einmal jährliche Einzahlung eines Unterstützungsbeitrages in freier Höhe. Mitglieder des Freundeskreises erhalten für eines der September-Konzerte ab einem jährlichen Total-Beitrag von 70.– ein Freiticket, ab 120.– zwei Freitickets. Als Mitglied des Freundeskreises erwähnen wir Sie auf unserer Website und in unseren News namentlich, Beiträge ab 500.– zusätzlich auch im nächstfolgenden Programmheft. Wir bitten Sie um Mitteilung, falls Sie da ungenannt bleiben möchten.

Kontakt: www.sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch, info@soksz.ch

Adresse: Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz, Stachelhofstr. 21, 8854 Siebnen

Kontoverbindung: Schwyzer Kantonalbank, Sinfonieorchester Kanton Schwyz,
IBAN CH53 0077 7005 6921 4016 1 «Freundeskreis»

Mitglieder des Freundeskreises 2026

Stand 19.03.2026

Ackermann Renata und Ernst, Rüti ZH
Aegerter Irène und Simon, Wollerau
Amacker Yvonne und Hansjörg, Reichenburg
Bamert Albert, Jona SG
Bamert Linus und Frei Marianne, Winterthur
Bauknecht Gert, Freienbach
Baumann Rolf und Ruth, Wilen
Berli Hildegard, Einsiedeln
Betschart Carmen, Bolligen BE
Betschart Roland & Reichmuth Lilian, Lachen
Bibus Dr. Claudia, Altendorf
Birchler Mona und Kälin Werner, Einsiedeln
Bisig Hans, Lachen
Bisig-Panza Lisa, Lachen
Bonazzola Jolanda, Lachen
Brandenburg Susann, Pfäffikon SZ
Brandenburg-Bosshard Irene & Josef, Pfäffikon SZ
Bruhin Marcel, Lachen
Bruhin-Jenny Josef, Schübelbach
Bruhin-Thrier Cäcilia, Schwyz
Bruhin-Vogt Margrit, Wangen
Büchel Ruth und Anton, Pfäffikon SZ
Bucher Dr. Birgit, Einsiedeln

Büsser Irma und Kurt, Wollerau
Gerlach Claire und Sebastian, Lachen
Cirule Andrija, Pfäffikon SZ
Diethelm Maria und Roland, Galgenen
Diethelm-Keller Irmgard, Reichenburg
Doswald Adrian und Barbara Bieri, Richterswil
Ebner René und Hans-Peter Schreiber, Walchwil
Ebner Dr. Toni, Hurdern
Eggenschwiler Kathleen und Urs, Wollerau
Egger Rita und Bernhard, Lachen
Egli Conradin, Lachen
Ehrler Walter, Freienbach
Elsöhn Edith, Pfäffikon
Emmenegger Vreni, Lachen
Engstfeld Henrike, Altendorf
Ehrismann Arlette, Lachen
Eyer Therese und Jean-Pierre, Stäfa
Fasel René, Wangen SZ
Fenner Martin, Feusisberg
Ferrari Silvia und Enrico, Pfäffikon SZ
Fessler Elisabeth, Jona
Frey Rosmarie, Altendorf
Fuchs-Hegner Ruth, Lachen

Fuhrer Freddy und Karin, Freienbach
Gabathuler Jürg und Keller Gabriela, Wollerau
Galiullina Marina, Pfäffikon SZ
Gemperli Roman, Pfäffikon SZ
Gmür-Balzarini Adele, Amden SG
Gössi Petra, Küssnacht a.R.
Grab Josef, Altendorf
Grübel Oswald und Häusler Renate, Wollerau
Gubler Urs, Einsiedeln
Guidon Elsbeth, Locarno
Guntlin Martha, Wangen SZ
Haldemann Peter, Wollerau
Hammer Urs, Altendorf
Haumeier Christine, Tuggen
Hauenstein Markus, Einsiedeln
Hechelhammer Dr. Peter, Wollerau
Heini Daniel, Wollerau
Hensel-Brunner Barbara, Schübelbach
Hess-Amgwerd Vreni, Schindellegi
Hess-Hechelhammer Sarah, Wollerau
Hodel Heinz Ludwig & Rosmarie, Pfäffikon SZ
Huber Andrea, Siebnen
Huber Jakob, Kaltbrunn SG
Hummel Christoph, Galgenen
Hirzel Martina und Heiner, Pfäffikon
Indermaur Wilfried, Jona SG
Jakob Hans Jürg, Wollerau
Joshi Ursula, Wilen
Kaiser August und Eva, Pfäffikon SZ
Kälin Franz, Euthal
Kälin-Portmann Josef, Wilen
Keller Ruth, Lachen
Keller-Grob Yvonne und Daniel, Freienbach
Keller-Thrier Annemarie und Herbert, Uznach
Kempf-Weber Fritz, Altendorf
Kessler Judith, Galgenen
Kistler Armin, Reichenburg
Kistler Liliane, Siebnen
Köppli Ulrich und Verena, Wollerau
Küchler Simon, Steinen
Kümin Fredy, Freienbach
Kümin Dr. Vreni und Guido, Wollerau
Landolt Düggin Regula, Wilen
Litscher-Bolliger Ulrich, Wilen
Loosli-Vogel Margrith und Peter, Wollerau
Lorente Manuel, Mitlödi
Mächler Dr. Hans-Ruedi, Schindellegi
Mäder Dr. Armin und Verena, Lachen
Meier Cornelia und Christoph, Uznach SG
Meier-Buchmann Rita, Wollerau
Metzger Susanne und Ueli, Richterswil
Meyerhans Elisabeth, Feusisberg
Müller Gisela, Au ZH
Müller Pia, Altendorf
Nauer Susanne, Siebnen
Oechslin Dr. iur. Heiner, Lachen
Pákozdi Ágnes und Bartok Gabor, Zürich
Pfister Hans Peter, Einsiedeln
Pöpplein Flores Doris und Juan Carlos, Lachen
Poschung-Stockler Annamaria, Freienbach

Reuteler Peter, Wollerau
Richter Michael A. R., Wollerau
Rieder-Su Winnie & Harald, Wollerau
Risi Dr. Andreas, Lachen
Ritzberger-Matter Gina und Axel, Altendorf
Rizzi Dr. Jakob und Margrit, Jona
Rohner Margrit, Lachen
Roth-Zam Corina und Alfred, Wollerau
Rubin-Louma Katrin, Thalwil
Ruoss Ruth und Roland, Tuggen
Rücker Irina und Rainer, Wollerau
Schalch Astrid und Hans, Schübelbach
Schärlinger Bettina, Schindellegi
Schätti Dr. Guido, Pfäffikon SZ
Schätti-Friedlos Erwin und Margrit, Siebnen
Schätti-Peyer Elisabeth, Altendorf
Scherer Ruth, Rothenthurm
Schiller Andreas, Lachen
Schindler Silvio, Nuolen
Schinz Vreni, Schindellegi
Schneider Dr. Dewi und Max, Galgenen
Schnellmann Alice und Walter, Tuggen
Schoch Gabriela, Pfäffikon SZ
Schumacher Salome, Zürich
Schwiter-Bischofberger Bruno, Lachen
Schwiter-Ebnöther Brigitte, Lachen
Schwob Dorothea und Paul, Wollerau
Schwyter Gabriel, Lachen
Schwyter-Brülisauer Vreni und Max, Lachen
Seymer Katrin und Simon, Lüdingen
Siviero Andrea, Wollerau
Späni-Huber Edith und Marcel, Lachen
Spiess Elisabeth und Kälin Thomas, Lachen
Spiess-Bruhin Ruth und Hanspeter, Tuggen
Spigir Brigitte, Amden SG
Stenberg Erik, Richterswil
Stieger Carmen, Schindellegi
Stössel-Hanselmann Christina, Wilen
Streiff Beatrice und Victor, Wollerau
Studer Silvia, Wollerau
Suter Hedi und Hermann, Lachen
Suter-Betschart Lucia, Schwyz
Sutter-Niedermann, Ruedi, Siebnen
Thürlimann Luzius, Pfäffikon SZ
Ulrich Beatrice, Wollerau
Wachter Margrit und Toni, Jona SG
Wagner Dr. Wolfgang, Wollerau
Weber Doris, Pfäffikon
Weber Getrud und Senn August, Pfäffikon SZ
Weber Monika, Einsiedeln
Weber-Lehn Rita und Gottfried, Arth
Wild Regine, Richterswil
Windlin-Räber Hanna, Küssnacht a.R.
Winiger Irma, Feldbach
Wyller Erwin, Siebnen
Zanoni Hess Rosmarie, Jona SG
Zaugg Rosemarie, Altendorf
Zibung Kurt, Schwyz
Zweifel-Mächler Ernst, Lachen
anonym

Für Generationen
die Bank für

SZ*

**Sichere Zukunft*

Gut beraten, Schwyzer Art.



Schwyzer
Kantonalbank

.....
Ihre Zeitung der leisen
und der lauten Töne.
.....

Jetzt testen:
**6 Wochen/
CHF 25.–**
Tel. 0844 226 226
abo.somedia.ch

linthzeitung.ch

Linth-Zeitung

Konzertvorschau 2026

«Räss und scharf – jugendlich, frisch & sinfonisch @SOKS»

Freitag, 26. Juni, 20 Uhr, Wollerau, Mehrzweckhalle

Samstag, 27. Juni, 19.30 Uhr, Zürich, Kunsthaus

Sonntag, 28. Juni 2026, 18.30 Uhr, Rapperswil-Jona SG, Stadtsaal Kreuz

Gemeinsames Ausbildungs-, Konzert- und Begegnungsprojekt in Wollerau:
Junge Streicher aus dem Kanton Schwyz zusammen mit jungen Roma-Musikern des
«Snétberger Music Talent Center» aus Ungarn – mit Unterstützung des Rotary Clubs Ufenau

Antonin Dvorak: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 «Aus der neuen Welt»
und Werke aus dem Oster-Programm

4. «Klassik am See» Lachen

Samstag, 22. August, 19 Uhr, Lachen, Hafen (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)
Festwirtschaft ab 17 Uhr

Solisten: Bastian Kohl, Bass, Jelena Dojčinović, Sopran, Soraya Jann, Violine,
und junge Pop-SolistInnen
Salonorchester des Sinfonieorchesters Kanton Schwyz, Leitung Urs Bamert



**Lokaler geht nicht.
Üsi Ziitig.**



www.bote.ch

Nicht im Fernsehen

Nicht im Radio

**Nicht in den
grossen Zeitungen**

**Nicht auf
Social Media**

Alle regionalen News
finden Sie **nur in Ihrer
Lokal- und
Regionalzeitung**

**Sie haben noch kein Abonnement
des Einsiedler Anzeigers?**

Kontaktieren Sie uns
Wir beraten Sie gerne

Einsiedler Anzeiger

055 418 95 60 | www.einsiedleranzeiger.ch | inserate@einsiedleranzeiger.ch
Bahnhofplatz 8, Postfach, 8840 Einsiedeln

alles unter
einem Dach

**march 24
höfe 24**



Theiler Druck AG
Mehr als Papier und Farbe.

• Mediaservice •

kompetent – in jedem Bereich **044 787 03 00**

fs FREIER SCHWEIZER *Üsi Lokalzytig*



Küssnacht hat vieles zu bieten

Wir berichten darüber!

Bahnhofstrasse 39 | 6403 Küssnacht am Rigi | Tel. 041 854 25 25
E-Mail: verlag@freierschweizer.ch | www.freierschweizer.ch

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Stand: 19.03.2026

Partner, Globalgönner/-sponsoren, Gönner «Solist»

Kulturkommission Kanton Schwyz
Asuera Stiftung
Markant AG (Pfäffikon SZ)
Octapharma Stiftung (Glarus)
Renate Häusler & Oswald Grübel (Wollerau)

Hauptgönner/-sponsoren

Bezirk Höfe
Stiftung anonym

Sponsoren

Gemeinde Altendorf
Genossame Lachen
Korporation Hofleute Pfäffikon (Januar 2026)
Carl & Elise Elsener-Gut Stiftung/Victorinox AG
(Ibach, inkl. Januar 2026)
Stiftung anonym
Schwyzer Kantonalbank
Urs Hammer (Altendorf)

Gönner

Bezirke Einsiedeln und March
Gemeinde Freienbach
Stiftung Dorothea und Paul Schwob
Ursimone Wietlisbach Foundation
die Mobiliar Generalagentur Lachen
Zurbuchen Spenglerlei + Bedachungen AG,
Bäch/Wangen SZ
Dr. Rolf Baumann (Wilen)
Daniel Heini (Wollerau)
Dr. Guido Schätti (Pfäffikon SZ)
Rita und Gottfried Weber-Lehn (Arth)

Patrons

Gemeinde Lachen
die Mobiliar Generalagentur Rapperswil-Jona (Januar 2026)
AXPO AG (Baden)
Hotel Restaurant Schiff AG (Pfäffikon SZ)
Medicoplus Health Care AG, Dr. Birgit Bucher (Einsiedeln)
Migrolino AG (Suhr AG)
prosieben.ch
Remo Wüst Bäckerei + Konditorei AG (Wangen SZ)
Rigi Bahnen AG (Vitznau)
Sattel-Hochstuckli AG (Sattel)
Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (Luzern)

Medienpatronat

Bote der Urschweiz
Einsiedler Anzeiger
Freier Schweizer
Höfner Volksblatt/March-Anzeiger
Linth-Zeitung

Gestaltung

Patrick Mettler, onelook GmbH (Einsiedeln)

Druck

Vogt Print AG (Siebnen)

Catering

Susanne Nauer

Inserenten im Programmheft

ARONDO AG Storen und Rolläden (Lachen)
AXPO Services AG (Baden)
Biberbau AG Fenster & Türen,
Verglasungen und Holzbau (Biberbrugg)
Keller + Bombana GmbH, Kaminfeger-
arbeiten und Kaminbau (Reichenburg)
Maler Strüby AG (Einsiedeln)
Musik Spiri AG (Meilen/Winterthur)
Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig

Vergünstigungen

KulturLegi Caritas Zentralschweiz

Gedruckt im Kanton Schwyz

SWISSLOS
kulturförderung
kantonschwyz

asuera
STIFTUNG

octapharma

BEZIRK HÖFE

Gemeinde Altendorf

QA
GENOSSAME LACHEN

Hofleute zu Pfäffikon

VICTORINOX

Schwyzer
Kantonalbank

Bezirk Einsiedeln

BEZIRK MARCH

Gemeinde
Freienbach

URSIMONE
WIETLISBACH
FOUNDATION

die Mobiliar
Generalagentur Lachen

zurbuchen
SPENGLERLEI & BEDACHUNGEN | SEIT 1932

prosieben.ch
DE FRANKEN - KANTONE

Bote

Einsiedler Anzeiger

Freier Schweizer
Usi Lokalzytig

March Anzeiger
Höfner Volksblatt

Linth-Zeitung

ONELOOK

Vogt Print AG
Design · Druck · Werbetechnik

KulturLegi
Schweiz



Es begann mit einer Überzeugung!

Octapharma wurde 1983 mit der Überzeugung gegründet, dass Patienten, die mit aus menschlichem Blut oder Plasma gewonnenen Produkten behandelt werden, Zugang zu sichereren, hochwertigeren FVIII-Produkten verdienen.

In den vier Jahrzehnten seither hat sich Octapharma zu einem globalen Unternehmen entwickelt, das von derselben Überzeugung und Vision angetrieben wird, neue Gesundheitslösungen anzubieten, die das Leben der Menschen verbessern. Wir finden immer wieder neue Wege, um Menschen mit lebensverändernden Krankheiten zu helfen und unser Geschäft auszubauen.

Heute ist Octapharma einer der größten Hersteller von Humanproteinen weltweit und entwickelt und produziert Humanproteine aus menschlichem Plasma und menschlichen Zelllinien.

Octapharma hat seinen Hauptsitz in Lachen, Schweiz, und beschäftigt weltweit fast 12.000 Mitarbeitende, die die Behandlung von Patienten in 118 Ländern mit Produkten aus drei Therapiebereichen unterstützen: Immunologie, Hämophilie und Intensivpflege. Octapharma verfügt über sieben F&E-Standorte und fünf hochmoderne Produktionsstätten in Österreich, Frankreich, Deutschland und Schweden und betreibt mehr als 195 Plasmaspendezentren in Deutschland und den USA.

Für mehr Informationen besuchen Sie gerne
www.octapharma.de

octapharma